

Veranstaltungen während der Ausstellung

Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr
Uraufführung der Komposition
von Hermann Keller

Ihr sollt die Wahrheit erben
für sprechende Cellistin
nach dem gleichnamigen Buch
von Anita Lasker-Wallfisch
mit Constance Ricard (Violoncello)

Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr
KNM Berlin

Hommage à Edison Denissow
mit Werken von
Edison Denissow
Anton Webern
Alexandra Filonenko
Pierre Boulez

VERANSTALTUNGS- UND AUSSTELLUNGSORT

Galerie Parterre Berlin
Danziger Straße 101, Haus 103
10405 Berlin
Telefon: (030) 9 02 95 38 21
galerieparterre@berlin.de
www.galerieparterre.de



[www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/
einrichtungen/galerie-parterre-berlin/](http://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/einrichtungen/galerie-parterre-berlin/)

Ausstellung vom 4. Mai bis 3. Juli 2016

Mittwoch bis Sonntag 13 – 21 Uhr
Donnerstag 10 – 22 Uhr

Himmelfahrt, 5. Mai 2016, 10 – 22 Uhr
Pfingstmontag, 16. Mai 2016, geschlossen

Eintritt zur Ausstellung frei, zu den Veranstaltungen 3/1 EUR



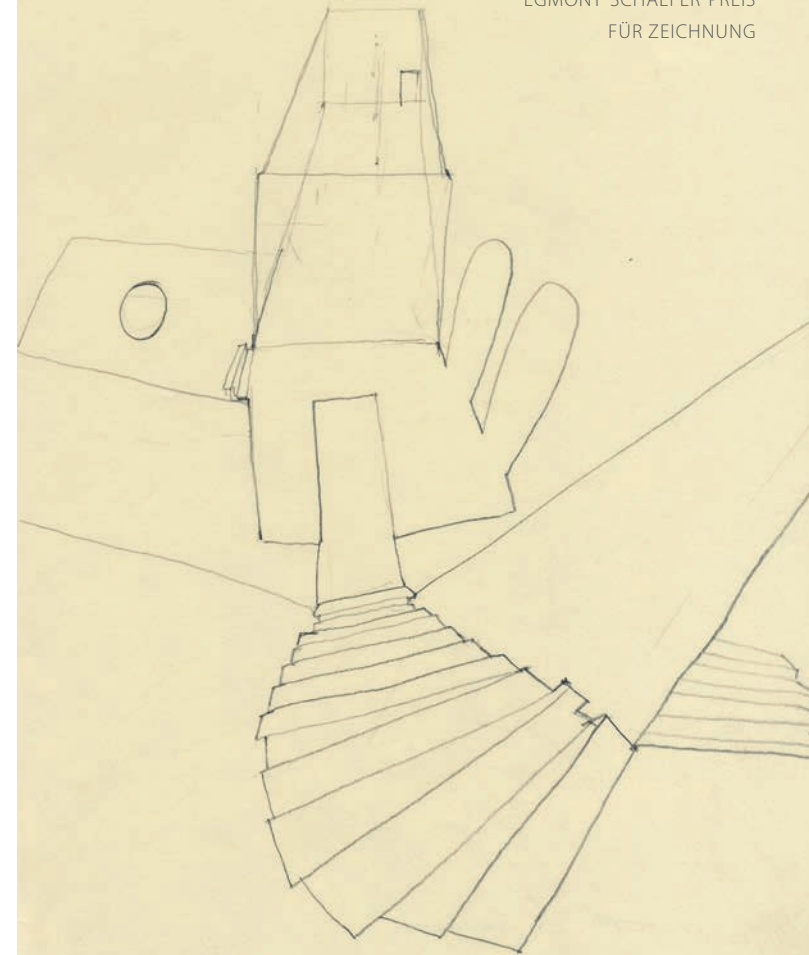
Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
FB Kunst und Kultur

Mit freundlicher Unterstützung
der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten
Ausstellungsfonds Kommunale Galerien



Barbara Camilla Tucholski

EGMONT-SCHAEFER-PREIS
FÜR ZEICHNUNG



Der 10. Egmont-Schaefer-Preis
für Zeichnung
des Berliner Kabinetts e.V.
wird an

Barbara Camilla Tucholski

verliehen.

Zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung
am Dienstag, dem 3. Mai 2016,
um 20 Uhr
sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen.

Begrüßung

Kathleen Krenzlin
Leitung Galerie Parterre Berlin

Laudatio

Carmela Thiele, Autorin, Karlsruhe

Grußwort des Vereins Berliner Kabinett

Frank Diersch, Egmont-Schaefer-Preisträger 1998

Preisverleihung

Dr. Jens Semrau
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

Zur Ausstellung erscheint das Arbeitsheft XII
der Galerie Parterre Berlin in Zusammenarbeit mit dem
Berliner Kabinett und Barbara Camilla Tucholski.

Parallel sind in der
Galerie Parterre Berlin
Zeichnungen
der bisherigen Preisträger
zu sehen:

Frank Diersch 1998
Peter Graf 2000
Andreas Bindl 2002
Jürgen Köhler 2004
Sati Zech 2006
German Stegmaier 2008
Heinz Handschick 2010
Doris Leue 2012
Hans Scheib 2014

Zu dieser Schau erscheint
eine Dokumentation.

Barbara Camilla Tucholski
Albertina, 3.11.2000
Bleistift auf Papier, 32 x 24 cm

Courtesy
Galerie Werner Klein, Köln
Galerie Sfeir-Semler, Hamburg, Beirut